EMATEC

Aufbaulader M213.

>>> EMATEC

Vollprofi für die Energiewirtschaft

Spätestens seit der Katstrophe von Fukushima stehen alle Energiekonzepte auf dem Prüfstand. Wenn Deutschland den Anteil von Öko-Strom bis 2020 auf 40 % steigern will, müssen viele Milliarden in den Ausbau der Trassen der Hoch-, Mittel- und Niederspannungsebene investiert werden. Seit Jahren bietet die Firma ematec aus Memmingerberg im Allgäu, erfolgreich den Aufbaulader M213 für den Energie- und Freileitungsbau an.

Zu den Stärken des M213 zählen beispielsweise schnelle, exakte Kranspiele, einfaches Handling und eine dem Einsatzzweck entsprechende Robustheit. Tiefbauarbeiten wie das Ausheben von Fundamentlöchern oder das Ziehen von Kabelschächten sind für den Allrounder ebenso kein Problem, wie das Aufstellen von Strommasten unterschiedlicher Bauarten und Größen. Zudem ist auch der Einsatz eines Erdbohrgerätes am Ausleger möglich

Hohe Arbeitsgeschwindigkeiten

Alle Arbeiten, die ein Ladekran der 8 mt-Klasse erledigen kann, stellen auch für den M213 kein Problem dar. Aus dem Baggerbereich stammen die wesentlich höheren Arbeitsgeschwindigkeiten, die nicht nur beim Greifereinsatz von Vorteil sind. Für einen optimalen Arbeitsbereich sorgt ein Endlosschwenkwerk. Es ist auf einem Zahnkranz gelagert exakt und gefühlvoll zu fahren. Es hat sich in den vergangenen Jahren beim Aufbaubagger M215 bewährt. Neben dem Schwenkwerk bietet der M213 eine komfortable Kabine mit Komfortsitz an. Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz mit bestem Blick auf den gesamten Arbeitsbereich. Daneben wurde noch eine Reihe anderer technische Details vom Bagger übernommen. Darunter auch die Hydraulikanlage mit Load-Sensing und die tief angelenkten Abstützausleger hinten. Viele technische Details und Ausstattungsmerkmale aus dem Aufbaubagger M215 finden sich auch beim M213.

Vom Betriebsstundenzähler bis zur Ferndiagnose über Handy oder Modem bietet die neue Ematronik alle gängigen Funktionen und Anzeigen am Führerstand des Arbeitsgeräts. Am Hauptarmzylinder adaptiert ist ein Messsystem mit elektronisch gesteuerter Endlagendämpfung. Mit dem serienmäßigen hydraulischen Ausschub erreicht der M213 eine Reichweite von 7,7 m und eine Überladehöhe von rund 7,3 m je nach Aufbauhöhe und Greifertyp und -größe. ●